



Protokollauszug
13. Sitzung vom 29. Juni 2015

**156/2015 36.05.00 Öffentlicher Verkehr, Reinigung der Bushaltestellen
Stellenplanerhöhung Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen**

A. Ausgangslage

Am 6. Oktober 2014 hat der Stadtrat das vorliegende Geschäft im Rahmen eines Aussprachetraktandums behandelt und sich dabei dahingehend geäußert, dass die Reinigung der Bushaltestellen zukünftig (ab 2016) durch eigenes Personal sicher gestellt werden soll. Nachstehend ist die damalige Ausgangslage nochmals aufgeführt:

„Der Aufwand für die Reinigung der Bushaltestellen nimmt stetig zu. Die 2003 gegründete Limmat Bus AG mit Sitz in Dietikon erbringt den Reinigungsservice für Bushaltestellen seit 2004 für die Stadt Schlieren. Im Januar 2013 wurden diese Arbeiten an die mobilclean GmbH mit Sitz in Zürich übertragen. Die Betriebsleitung sowie die Mitarbeitenden wurden übernommen.

Schlieren ist in den letzten Jahren stark gewachsen und die Busse sind nicht mehr mit Abfallbehältern ausgerüstet. Dies führt zu grösseren Abfallmengen an den Haltestellen. Immer öfters werden an den Wochenenden überfüllte Abfallbehälter gemeldet.

Die externen Kosten für die Bushaltestellenreinigung belaufen sich jährlich auf rund Fr. 100'000.00. Der „Vertrag zur Reinigung der Bushaltestellen des Öffentlichen Verkehrs in der Stadt Schlieren“ beinhaltet folgende Leistungen von Montag bis Samstag:

- Abfalleimer leeren, Trottoir und Haltestelle wischen, Fahrplananzeigetafeln reinigen, bei Bedarf reinigen der Scheiben und Sitzbänke in den Unterständen, Graffitis/Kaugummis etc. entfernen
- Einmal jährlich eine Grundreinigung sämtlicher Unterstände.

Die Bushaltestellenreinigung wurde in den letzten Jahren jeweils jährlich, mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist, vergeben. Im Vergabebeschluss SRB 300 vom 4. November 2013 wurde die Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen beauftragt, eine mehrjährige Vergabe dieser Arbeiten über drei bis fünf Jahre zu prüfen. Dabei wurde festgestellt, dass Aufgrund der Höhe des Betrages über mehrere Jahre, die submissionsrechtlichen Bestimmungen zum Tragen kommen und eine freihändige Vergabe dadurch nicht mehr möglich sein wird.

B. Evaluation Eigenleistungen versus Fremdvergabe

Der Stadtrat schätzte bei der Aussprache vom 6. Oktober 2014 die externen Kosten als höher ein, als wenn eine eigene Stelle geschaffen würde. Zudem war er der Ansicht, dass eine Aufstockung beim Baudienst den Vorteil hätte, dass Synergien bei der Stadt- sowie Samstagreinigung des Zentrums und bei den Abfallbehälter- und Robidogleerungen genutzt werden können. Auch dort fallen wegen des Wachstums stetig Mehraufwendungen an.

C. Kosten

Im Voranschlag 2015 sind im Konto 860.3180 Fr. 105'000.00 für die Vergabe dieser Arbeiten an einen privates Reinigungsunternehmen eingestellt. Der Auftrag wird selbstständig und ohne grossen Koordinationsaufwand der Abteilung WVA umgesetzt.

Für die Kosten von Fr. 105'000.00 werden insgesamt Reinigungsleistungen im Umfang von 1005 Stunden (251 Tage à 4 Std.) durch die private Firma geleistet.

Bei der Schaffung einer neuen 100% Stelle entstehen dagegen die nachstehenden Kosten:

Lohnkosten	70'000.00
Sozialleistungen, BVK	15'000.00
Ausrüstung, Geräte, Verbrauchsmaterial	25'000.00
Gemeinkostenzuschlag 20% (Abteilungsverwaltung, Weiterbildung usw.)	17'000.00
Gesamtkosten	127'000.00

Mit den Kosten für einen neuen Mitarbeitenden kann eine Arbeitsleistung von ungefähr 1'750 Stunden (80% der Jahresarbeitszeit von 2'184 Std. Im Abzug enthalten sind Ferien, Krankheit, Informations-/Koordinationsaufwand) erbracht werden. Die neu bzw. zusätzlich zur Verfügung stehenden 750 Stunden können zukünftig für Stadt- sowie Samstagsreinigung des Zentrums und bei den Abfallbehälter- und Robidogleerungen eingesetzt werden. Die Sauberkeit der Stadt wirkt sich positive auf das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung aus und trägt damit dazu bei, das Image der Stadt Schlieren zu stärken.

D. Stellenplan Baudienst

Bisher	%		Neu	%
	700			800
Bereichsleiter Baudienst	100	830.3.1	Bereichsleiter Baudienst	100
Stv. Bereichsleiter	100	830.5.1	Stv. Bereichsleiter	100
Mitarbeiter Lastwagenchauffeur	100	830.7.1	Mitarbeiter Lastwagenchauffeur	100
Mitarbeiter	400	830.7.2	Mitarbeiter	500

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Reinigung der Bushaltstellen wird ab 1. Januar 2016 durch die Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen sichergestellt.
2. Der Stellenplan für den Bereich Baudienst wird ab 1. Januar 2016 um 100 Stellenprozente für einen Mitarbeitenden Baudienst erhöht.
3. Die Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen wird mit der Neubesetzung der Stelle beauftragt.

4. Mitteilung an
- Geschäftsleiter
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiterin Personal (Anpassung Stellenplan)
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Bea Krebs
1. Vizepräsidentin

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin